

KIRCHENFENSTER

GEMEINDEBRIEF DER PROTESTANTISCHEN KIRCHENGEMEINDE LUDWIGSHAFEN-SÜD

AUSGABE NOVEMBER 2025-MÄRZ 2026



Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

IMPRESSUM

Herausgeber

Protestantische Kirchengemeinde L
udwigshafen-Süd
Erscheinungsweise zwei- bis dreimal im Jahr

Verantwortlich

Prot. Kirchengemeinde-Ludwigshafen-Süd

Layout

Constanze Woltag

Druck

www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage

2.800 Stück

Redaktionsschluss

15.10.2025

Redaktion

Irene Berkenbusch-Erbe, Michael Hacker-Heller,
Matthias Kiefer, Regina Vogelsang

Kontakt

Protestantische Kirchengemeinde
Ludwigshafen-Süd
Gemeindebüro, Silcherstraße 9,
67061 Ludwigshafen

Homepages

Unsere Gemeinde: www.lu-sued.de
Kirchenbezirk: www.ekilu.de
Landeskirche: www.evkirchepfalz.de
Ev. Kirche in Deutschland: www.ekd.de
Evangelische Jugend: www.ejl.de

Titelfoto:

Constanze Woltag

INHALT

Vorwort	5
Andacht	7
EIN- UND AUSBLICKE	8
Vakanzvertretung / Ansprechpartnerin für die Seelsorge	8
Der Geschäftsführer	9
Digitale Wege des Glaubens – Unsere Gemeinde online erleben	10
Wie kann ich in unserer Gemeinde mitarbeiten?	10
RÜCKBLICKE	14
Konfirmation in LU-Süd	14
Verabschiedung Pfarrerin Barbara Schipper	14
Leserbrief „Danke Frau Pfarrerin Schipper“	18
Gemeindeversammlung am 26.06.2025	18
Gottesdienste Nov. 2025 – März 2026	20
Veranstaltungen Nov. 2025 – März 2026	21
JUNGE KIRCHE	23
Der „Neue“ stellt sich vor: Florian Grieb, Stadtjugendpfarrer	24
Ein Blick zurück auf unsere Highlights	24
Juleica-Schulung in den Osterferien	24
KonfiCamp 2025 in Maudach	25
Highlights in den Sommerferien	26
FerienSpielAktion „Eine Reise durch den Weltraum“	26
Zeltlager Friedelsheim	26

Wir sagen Danke!	28
Regelmäßige Angebote in der Jugendkirche	28
Bastelsamstage in der Jugendkirche	28
AUSBLICK	32
Verabschiedung von Gemeindediakon Johannes Sinn	32
KinderVesperKirche 2025	32
Familienfest	32
Save the date! Termine im neuen Jahr	32
Einführung neuer Stadtjugendpfarrer	32
Ausbildung zur Jugendleiterin / zum Jugendleiter (Juleica-Schulung kompakt)	32
Osternacht 2026 – Save the Date!	33
Ferienbetreuung Sommer & Herbst 2026	33
UNSERE KITAS	34
Kinder der Kita Lukaskirche helfen Tieren im Tierheim	34
Im Überblick	36
Adressen & Bankverbindung	36
Freud und Leid	40

Liebe Leserinnen und Leser des Kirchenfensters!

seit nun zwei Monaten ist die Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde Ludwigshafen-Süd vakant und die Neubesetzung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht geklärt. Sicher haben Sie sich – wie auch ich – gefragt wie das Leben in unserer Kirchengemeinde ohne „eigene“ Pfarrerin oder Pfarrer wohl weitergehen wird.

Eine gute Wegweisung kann hier die Jahreslosung 2025 sein:

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Die vergangenen Wochen haben gezeigt, auf wie viele Kräfte wir dabei zählen können. Da sind natürlich zunächst Pfarrerin Birgit Kiefer, die sich um alle seelsorgerlichen Dinge kümmert und Dekan Dr. Paul Metzger, der die nebenamtliche Verwaltung der Pfarrstelle übernommen hat und somit für den nahtlosen Fortgang der Amtsgeschäfte sorgt. Und viele weitere PfarrkollegInnen und Hauptamtliche, die uns mit großer Hilfsbereitschaft zur Seite stehen

Damit ist es möglich, daß nicht nur die Versorgung der Kasualien gesichert ist und weiterhin an vielen Sonntagen sowohl in der Lukaskirche wie in der Versöhnungskirche Gottesdienst gefeiert werden kann. Auch die Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen werden weiter angeboten.

Im kommenden Jahr werden wir hier freilich Änderungen sehen. So werden wir ab Januar 2026 eine einheitliche Zeit für den sonntäglichen Gottesdienst in Lukaskirche und Versöhnungskirche einführen. Der einheitliche Beginn um 09:30 Uhr ermöglicht für die PredigerInnen die notwendige Abstimmung mit Diensten in Nachbargemeinden. Zugleich wird in der Regel Gottesdienst nicht mehr in beiden Kirchen, sondern im Wechsel stattfinden. Über die genauen Einzelheiten informieren Sie sich bitte im Terminkalender, den Sie hier im Kirchenfenster finden können.

Aber auch jenseits dieser Kernfragen geht das Leben weiter. Einen schönen Beweis, für

das, was möglich ist, halten Sie gerade in der Hand. Während in der Vergangenheit die Gestaltung des Kirchenfensters weitgehend in der Hand unserer Pfarrerin lag, hat sich nun spontan ein Redaktionskreis von Ehrenamtlichen gebildet, der diese Aufgabe in die Hand nimmt. So können wir Ihnen nun nicht nur eine neue Ausgabe unserer Gemeindenachrichten zukommen lassen. Sondern, wenn Sie sie genau studieren, werden auch die eine oder andere kreative Neuerung darin finden!

Oder, um ein anderes Beispiel zu nennen: in seiner Septembersitzung hat das Presbyterium die Sanierung des mittlerweile doch reichlich holprigen Vorplatzes der Lukas-kirche auf den Weg gebracht. Möglich ist dies durch das ehrenamtliche Engagement eines unserer Presbyter, der sich zentral um dieses Bauvorhaben kümmert.

Und am 03.Oktober konnten wir ein weiteres Konzert im Rahmen der Reihe „Orgelmusik in LUKas“ erleben. Denn auch das ist uns wichtig: Dass in unserer Gemeinde das Leben auch jenseits von Geld und Gottesdienst weitergeht.

So wollen wir auch in das kommende Jahr gehen und uns ist nicht bange, daß auch 2026 für unsere Gemeinde ein lebendiges und ereignisreiches Jahr sein wird.

Zunächst aber wünsche ich Ihnen allen alles Gute für eine gesegnete Herbst-, Advents- und Weihnachtszeit!

Hartmann Leube

ANDACHT

Abschied und Neubeginn das ist aktuell die Situation in unserer Kirchengemeinde Süd. Pfarrerin Barbara Schipper hat unsere Kirchengemeinde verlassen, um eine neue Aufgabe in unserer Landeskirche in Speyer zu übernehmen, wofür wir ihr Gottes Segen wünschen. Eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer sind noch nicht in Sicht. Es fühlt sich ein bisschen so an, als wären wir verwaist, wir stehen an einem Übergang. Übergänge im Leben sind immer Krisenzeiten, aber sie bergen auch eine Chance in sich, es kommt etwas Neues auf uns zu, das uns als Gemeinde herausfordert. Unsere Lust am Mitmachen und Gestalten ist gefragt, unsere Ideen und unsere Kreativität, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig bleibt und für die Menschen und Aufgaben da sein kann. Dazu kann uns der Losungsspruch für den Monat Oktober ermutigen. Er steht im Lukasevangelium, Kap 17/Vs. 21 und lautet: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Jesus sagt es allen damals Anwesenden zu, auch uns, und er spricht nicht von irgendwann in der Zukunft sondern er sagt: Es ist schon da. Gott lässt seine Gemeinde, also uns, nicht im Stich. Auch ihm liegt daran, dass es bei uns lebendig weitergeht. Darauf können wir vertrauen. Diesen Monatsspruch können wir in Süd gerade gut gebrauchen und auf dieser Basis weitergehen, auch in unserem persönlichen Leben. Im griechischen Urtext des Neuen Testaments heißt es sogar: Das Reich Gottes ist inwendig in euch. Das ist

eine starke Aussage. Das heißt, dass etwas vom Wesen Gottes in uns allen lebt. Wenn Reich Gottes seine Anwesenheit, dazu Frieden, Zuwendung und Stärke bedeutet, und es in uns und unter uns da ist, muss auch etwas davon zu sehen sein, auch hier bei uns in Süd. Das kann uns zuversichtlich und mutig machen für die nächsten Zeiten.

Irene Berkenbusch-Erbe

EIN- UND AUSBLICKE

VAKANZVERTRETUNG / ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE SEELSORGE

Vielleicht sind wir uns schon einmal begegnet. Heute möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Birgit Kiefer, seit Februar 2015 bin ich Pfarrerin in Mundenheim. Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet mit Thomas Kiefer, Pfarrer im Ruhestand. Gemeinsam haben wir drei erwachsene Söhne und vier Enkelkinder.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit in Mundenheim ist das Café Asyl, ein Treffpunkt für Geflüchtete aus der gesamten Stadt und darüber hinaus.

In unserer Kirchengemeinde haben viele Menschen aus dem Iran und Afghanistan eine Heimat gefunden. So sind wir in und für die Region die Kirche auch für Menschen aus dem persischen Sprach- und Kulturraum geworden. Bei Bedarf bieten wir Taufkurse an.

Auch Angebote für Menschen mit Kindern sind uns ein Anliegen. Kindergottesdienst, Gottesdienste für Groß und Klein, FREI-tagZeit im Kirchgarten mit Flammkuchen, Kinderkirchentag...

Schon „vor meiner Zeit“ haben die Kirchengemeinden Süd, Jona und Mundenheim die Konfi-Arbeit zusammen gestaltet. Diese gute und fruchtbare Zusammen-



arbeit ist jetzt enger geworden und gleichzeitig weiter, da Paulus und Friedenskirche hinzugekommen sind.

Ihre Pfarrstelle ist im Moment nicht besetzt. Daher rücken Mundenheim und Süd näher zusammen. So werden Sie mir vielleicht bei Gottesdiensten, in Ihren Kirchen oder Seniorenheimen und Beerdigungen begegnen.

Ihre Birgit Kiefer

A handwritten signature in black ink that reads "Birgit Kiefer". The script is fluid and cursive, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

DER GESCHÄFTSFÜHRER

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 01.05.2022 bin ich Dekan unseres Kirchenbezirks. Als solcher springe ich in der Vakanzzeit Ihrer Gemeinde als nebenamtliche Verwaltung ein und leite die Geschäftsführung.

Obwohl ich also wahrscheinlich nicht unbekannt bin, stelle ich mich aber gerne kurz vor, damit Sie mich noch besser kennenlernen.

Aufgewachsen bin ich in Roth (Kreis Bad Kreuznach) und Kaiserslautern. Durch den schulischen Religionsunterricht ist mein Interesse an Glauben und Theologie geweckt worden. Ich habe Evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel, der Universität Marburg, der Facoltà Valdese di Teologia in Rom und der Universität Heidelberg studiert.

Die Beschäftigung mit der wissenschaftlichen Theologie hat mir so viel Freude bereitet, dass ich Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mainz geworden bin. 2004 wurde ich dort promoviert.

Mein Vikariat habe ich in Kirchheimbolanden bei Dekan Thomas Vieweg absolviert und so recht früh gelernt, was es bedeutet, Dekan zu sein. Nach dem Vikariat habe ich als Dozent an der Universität Koblenz-Landau gearbeitet und bin von dort an das Konfessionskundliche Institut in Bensheim gegangen, wo ich mich im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland



intensiv mit der Römisch-Katholischen Kirche beschäftigt habe.

Seit 2017 bin ich Inhaber der Pfarrstelle Ludwigshafen-Pfingstweide und betreue diese Gemeinde mit einem kleinen Stellenanteil immer noch.

Meine Freude an der Theologie möchte ich weitergeben und habe deshalb 2018 die „Laien-Uni Theologie Pfalz“ gegründet, die es interessierten Personen ermöglicht, auf elementarer Basis Theologie zu studieren.

Ich wünsche Ihnen, dass sich bald eine Pfarrperson auf Ihre Stelle bewirbt und bin gleichzeitig davon überzeugt, dass das Gemeindeleben auf jeden Fall gut weitergehen wird.

Mit den besten Wünschen
Ihr Dekan Dr. Paul Metzger

Digitale Wege des Glaubens – Unsere Gemeinde online erleben

Die Kirchengemeinde Ludwigshafen-Süd geht neue Wege – auch digital. Neben unserer Website www.lu-sued.de, die aktuelle Informationen, Termine und Einblicke in das Gemeindeleben bietet, sind wir auch über den Kirchenbezirk Ludwigshafen auf dem Portal www.ekilu.de vernetzt. Dort finden Sie nicht nur unsere Gemeinde, sondern auch viele weitere Angebote und Veranstaltungen aus dem gesamten Kirchenbezirk.

Besonders lebendig wird Kirche derzeit auf Instagram: Dekan Paul Metzger ist dort unter dem Namen @pfarrer.paul aktiv und erreicht mit seinen kurzen Impulsen, Einblicken in den Alltag und kreativen Beiträgen eine erstaunlich große Zahl an Menschen – weit über die Grenzen Ludwigshafens hinaus. Seine Posts verbinden Humor, Tiefgang und Glaubensstärkung auf moderne Weise. Ein Blick lohnt sich!

Mit unserer digitalen Präsenz möchten wir zeigen: Kirche ist da – vor Ort und online. Wir freuen uns über alle, die mitlesen, mitdiskutieren und mitfeiern. Schauen Sie mal rein – und folgen Sie uns auf dem Weg des Glaubens, auch im Netz.

Wie kann ich in unserer Gemeinde mitarbeiten? Und – warum sollte ich das überhaupt tun?

Sie halten gerade unser Kirchenfenster in den Händen. Erlauben Sie mir einige ganz große Fragen: Weshalb sind Sie Mitglied in unserer Kirche? Finden Sie das Angebot unserer Gemeinde attraktiv? Fehlt Ihnen irgendetwas?

Kirche ist heute nicht mehr der Dienstleister, der sie früher einmal war. Sie entwickelt sich von einer Volkskirche, die alles und jeden versorgen konnte, zur Beteiligungs-kirche. Es werden zukünftig nicht mehr genügend hauptamtliche Kräfte vorhanden sein, um jede Gruppe und jeden Kreis zu betreuen, und jeden Bedarf abzudecken. Die derzeitige Vakanz auf unserer Pfarrstelle in LU-Süd macht uns das schmerzhaft deutlich.

Kirche bietet einen Rahmen für sinnstiftendes Engagement. Haben Sie etwas Zeit? Möchten Sie anderen Menschen helfen? Haben Sie Interesse an gleichgesinnten Menschen aus der unserem Stadtteil, die Sie sonst nicht kennenlernen würden?

So stoßen Sie ganz nebenbei auf Themen, die nicht viel Raum in unserem Alltag finden. Oder vielleicht haben Sie einfach Spaß, sich an einem Projekt mit anderen Menschen im Stadtteil für begrenzte Zeit ehrenamtlich zu engagieren und inhaltlich einzubringen?

Wie haben hier einige Anregungen,
bei denen wir in unserer Gemeinde uns
sehr freuen würden, Sie zu treffen!
Haben Sie Lust?

- Musikalische Mitwirkung an unseren
Weihnachtsgottesdiensten
- Austragen unseres Kirchenfensters
- „Gartenpflege“ im Grünstreifen an der
Lukaskirche
- Besuchsdienst bei Gemeindemitgliedern
z.B. für „runde“ Geburtstage
- Mithilfe beim Kirchendienst und bei Ge-
meindeveranstaltungen
- Angebot eines Kurses, einer Selbsthilfe-
gruppe, eines Gesprächskreises...

Möchten Sie an einem dieser Themen mit-
arbeiten? Oder haben Sie weitere Ideen?

Sprechen Sie uns an:

Gemeindebüro, Frau Fröhlich.
gemeindebuero.lu.sued@evkirchepfalz.de,
Tel. 0621/ 58 77 041 (mo – mi, von 10 Uhr bis
12 Uhr und do, 12 bis 14 Uhr)

Alternativ kontaktieren Sie gern ein
Mitglied des Presbyteriums, oder senden
Sie eine Mail an
matthias.kiefer@evkirchepfalz.de

Wir freuen uns auf Sie!

Matthias Kiefer und das Presbyterium der
Kirchengemeinde LU-Süd

ANZEIGE

Dr. Jung Treuhand GmbH[®]
Hausverwaltung

Mundenheimer Straße 141
67061 Ludwigshafen

Telefon: 0621-58644-0
Telefax: 0621-58644-44

E-Mail: kontakt@drjung-treuhand.de

**Christoph Heller
Malermeister**

gegr. 1898

**Christoph Heller
Maler-und
Gipserbetrieb**

**Roonstraße 23
67061 Ludwigshafen**

Tel: 0621/569940

Fax: 0621/584453

**AUSSTELLER FÜR
GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS**

**Ausführung sämtlicher Maler- Tapezierarbeiten
Wärmedämmung • Bodenbelegsarbeiten
Innen- und Außenputze • eigener Gerüstbau**

E-Mail: maler.heller@t-online.de www.maler-gipser-heller.de



MICHELBACH

Ihre Immobilie in guten Händen!



Michelbach Verwaltungsges. mbH

Wittelsbachstr. 70 67061 Ludwigshafen

Tel.: 0621 581094 Fax: 0621 583706

www.michelbach-lu.de



RÜCKBLICKE



Verabschiedung Pfarrerin Barbara Schipper
Foto: M. Kiefer

Konfirmation in LU-Süd

Am 21. April 2025 versammelten sich die evangelischen Gemeinden Mundenheim und Süd zu einem gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst in der Lukaskirche Ludwigshafen. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt – ein eindrucksvolles Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme von Familien, Freunden und Gemeindegliedern, die gekommen waren, um diesen besonderen Moment im Leben der Jugendlichen mitzuerleben und mitzutragen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die feierliche Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nach intensiver Vorbereitungszeit nun ihren Glauben öffentlich bekräftigten. Der festliche Rahmen wurde durch eine vielfältige musikalische Gestaltung getragen, die dem Gottesdienst eine besondere Tiefe verlieh. Ein Projektchor, bestehend aus Mitgliedern der Bezirkskantorei, wurde durch ein eigens initiiertes Bandprojekt ergänzt. Die Idee dazu stammte von Frank Maaß, einem Vater einer Konfirmandin, der mit großem Engagement und musikalischem Gespür zur Bereicherung des Gottesdienstes beitrug. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Bezirkskantor Tobias Martin, der Chor und Band zu einem harmonischen Zusammenspiel führte und damit einen bewegenden Klangraum eröffnete.

Den feierlichen Einzug und Auszug der Konfirmandinnen und Konfirmanden rahmte Ralf Grübner an der Orgel. Mit seinem Spiel verlieh er diesen Momenten eine würdevolle und festliche Atmosphäre, die den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt musikalisch unterstrich.

Die Predigt hielt Pfarrerin Barbara Schipper. Sie sprach über die Bedeutung der Konfirmation als bewusste Entscheidung für den christlichen Glauben und ermutigte die jungen Menschen, ihren Weg im Vertrauen auf Gottes Begleitung zu gehen.

Der feierliche Gottesdienst wird Familien, Gästen und Mitwirkenden noch lange in lebendiger Erinnerung bleiben und war für den Autor, der selbst im Chor mitwirkte, ein echtes Highlight im Gemeindeleben von LU-Süd.

Michael Hacker-Heller

Verabschiedung Pfarrerin Barbara Schipper

Am 24. August wurde unsere Pfarrerin Barbara Schipper in einem gemeinsamen Festgottesdienst mit Dekan Dr. Paul Metzger in der Lukaskirche und einem anschließenden Tischlein-deck-Dich auf dem Kirchvorplatz von der Gemeinde, Ehrengästen und dem Presbyterium verabschiedet.

Offizielle „Entpflichtung“, Geschenke, Grußworte, und ein tolles Buffet, für alle



und für alles war gesorgt, und es wurde ein wunderschönes Fest bei bestem Sommerwetter!

Zehn Jahre wirkte Pfarrerin Schipper in unserer Gemeinde, insgesamt 17 Jahren im Kirchenbezirk Ludwigshafen, wenn man ihre Zeit davor in der Citykirche hinzu-rechnet.

Als junge Frau entschied sie sich für den Pfarrberuf, an dem sie vor allem die Predigt begeisterte. Ihr Vikariat – den praktischen Teil der Ausbildung zum Pfarrberuf – leistete sie im saarländischen Bexbach. Anschließend teilte sie sich eine

Seelsorge-Stelle in Krankenhäusern und Seniorenheimen im Kirchenbezirk Bad Bergzabern. Ein Jahr später wechselte sie in eine Kirchengemeinde in Pirmasens. 2008 trat Barbara Schipper zudem eine halbe Stelle an der Citykirche in Ludwigshafen an und pendelte zwei Jahre lang. 2010 gab sie die Gemeindearbeit in Pirmasens auf, weil sie zusätzlich im Kirchenbezirk Ludwigshafen die Öffentlichkeitsarbeit übernahm. 2015 kam sie als Gemeindepfarrerin nach Ludwigshafen-Süd.

Barbara Schipper war und ist eine Visionä-rin. Dazu gehören Eigenschaften wie ihre Kreativität, ihr Gestaltungswille und der

Wunsch, Veränderungen aktiv anzugehen. Sie inspirierte und mobilisierte Menschen, probierte unkonventionelle Ideen aus, und hatte dabei auch immer den Mut, Neues zu versuchen und ggf. auch wieder zu verwerfen.

Gleichzeitig versuchte sie, es möglichst vielen recht zu machen - ein sehr weiter und anstrengender Spagat, der nicht immer ganz vollständig gelang. Aber die Liste der Ereignisse in der Gemeinde, der Ideen und Veränderungen, die sie in unserer Gemeinde initiiert oder begleitet und gemeinsam mit dem Presbyterium oder mit anderen umgesetzt hat, liest sich lang, passend für die Zeit einer Kirche im Umbruch. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit und zeitliche Chronologie seien genannt:

Die Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg wurde gestärkt, zum Beispiel bei Gottesdienstvertretungen oder in der Konfirmandenarbeit gemeinsam mit den Gemeinden Mitte/Jona und Mundenheim. Die Betonfassade der Lukas-Kirche wurde saniert, mit einer beispielhaften Fundraisingkampagne. Die Finanzen der Gemeinde sind stabilisiert. Die Ott-Orgel in der Lukaskirche wurde saniert, auch dank einer großzügigen Spende.

Überhaupt, als verbindendes Element spielte Musik für unsere Pfarrerin eine wichtige Rolle. Sie initiierte mit dem Verein «Kultur Rhein-Neckar» den «Südklang», ein musikalisches Treffen für Menschen aus dem Stadtteil. Während ihrer Zeit wurden die Formate „Wort und Musik“ und „Orgel-

musik in Lukas“ ins Leben gerufen zusammen mit Bezirkskantor Tobias Martin, niederschwellige Gottesdienstangebote mit regelmäßig mehr Besuchern als der reguläre Gottesdienst am Sonntag, oft mit hochkarätigen Musikern an der Orgel.

Aber Kirchenmusik musste für sie nicht immer nur allerhöchste musikalische Ansprüche erfüllen, sondern war für viele Teilnehmende auch ein besonderes, gemeinschaftliches Gruppenerlebnis. Als ausgebildete Chorleiterin motivierte sie Angehörige z.B. von Konfirmanden und weitere Interessierte zur Teilnahme an Projektchören für verschiedene Anlässe, und betonte dabei immer auch den gemeinsamen Spaß an der Musik.

Besonders in Erinnerung werden mir die vielfältigen Aktivitäten in der extrem herausfordernden Corona-Zeit bleiben. Während einige andere Kirchengemeinden für Monate die Türen fest verschlossen hielten, gab es bei uns in LU-Süd zahlreiche innovative Außenaktivitäten: „Hoffnungshamstern“, „Adventskalender to go“ – Impulse zum Mitnehmen, und das adventliche Blechblasen mitten auf der Straße mit bis zu 20 Teilnehmenden.

Und ganz besonders natürlich der unkonventionelle „Stationsgottesdienst“ zu Weihnachten auf dem Platz vor der Kirche, der trotz Kontaktsperre einen gemeinschaftlichen Zugang zur Weihnachtsbotschaft ermöglichte und der schließlich über Corona hinaus weiter nachgefragt wurde, gerade von Familien mit Kindern.



Zu nennen sind natürlich „Tischlein-deck-Dich“, das gemeinsame Picknick vor der Lukaskirche mit Zeit für Begegnungen und gemeinsame Gespräche, das sie fortführte und förderte, ihre Teilnahme und Mitorganisation von Tauf-Festen auf der Parkinsel und die „Nacht der offenen Kirchen“. Und auch das große Trau-Fest 2024 auf dem Bad Dürkheimer Wurstmarkt und drum herum organisierte sie mit - und war natürlich vor Ort dabei.

Sie war Vorstandsmitglied des Kita-Trägers und Vorsitzende der Trägervollversammlung, „um diese wichtige Arbeit zu unterstützen“, wie sie sagt. Nicht zu vergessen ist ihre Präsenz in Schulen und Kindergärten.

Und für „Kirche aus dem Häuschen“ nahm sie vergangenes Jahr regelmäßig auf einem Campingstuhl auf der Parkinsel Platz, um für Vorbeikommende ansprechbar zu sein.

Ihr Stuhl bleibt jetzt zunächst einmal leer, die Pfarrstelle soll neu besetzt werden. Bis dahin übernimmt Pfarrerin Birgit Kiefer aus Mundenheim die seelsorgliche Betreuung in Ludwigshafen-Süd, Dekan Dr. Paul Metzger die Verwaltungsaufgaben.



Barbara Schipper hat zum September 2025 den Protestantischen Kirchenbezirk Ludwigshafen verlassen in Richtung Speyer und Germersheim. Am Sankt-Vincentius-Krankenhaus bildet sie mit ihrer katholischen Kollegin ab 2026 ein Team. Mit dem anderen Teil ihrer Stelle entwickelt sie in den Kirchenbezirken Speyer und Germersheim neue Formen der kirchlichen Arbeit.

Somit bleiben uns die vielen Initiativen mit verschiedenen Beteiligten in Ludwigshafen-Süd, deren Vielfalt im Rückblick deutlich wird. Und gleichzeitig ergibt sich die Gelegenheit, diese Impulse weiter zu entwickeln und auch in den benachbarten Kirchenbezirken zur Wirkung zu bringen.

Vielen Dank, Barbara Schipper! Und alles Gute für die Zukunft!

Matthias Kiefer

LESERBRIEF

Danke Frau Pfarrerin Schipper

Frau Schipper hat es geschafft, das allgemein sehr angestaubte Image der Kirche zumindest in der Lukaskirche enorm zu verändern!

Sie hat viel ausprobiert, tolle neue Ideen und Projekte umgesetzt, moderne Predigten gehalten und vor allem wieder junge Menschen IN die Kirche geholt!!!

Wir sind froh, dass unsere beiden Kinder von ihr konfirmiert wurden. Es war eine intensive und moderne Art, die Kinder an die Konfirmation heranzuführen, ohne jedoch das Eigentliche aus den Augen zu verlieren, nämlich einen starken und vertrauenden Glauben zu festigen! Außerdem hat sie es fertiggebracht für viele der Konfirmierten die Kirche auch „danach“ interessant zu machen, etliche dieser Jugendlichen engagieren sich weiterhin in verschiedenen Bereichen und bleiben der Gemeinde und Jugendkirche verbunden; das ist in der heutigen Zeit bei weitem nicht selbstverständlich.

Für das Team ihrer neuen Aufgabe wird Frau Schipper eine Bereicherung sein, für uns in der Lukaskirche ein Verlust.

Herzlichen Dank für eine tolle Zeit mit einer lebendigen und jugendorientierten Kirche und vielen schönen und prägenden Erlebnissen. Alles Gute!

Swantje Steinhauer
(sicherlich auch im Namen vieler Eltern)

Gemeindeversammlung am 26.06.2025

Zum ersten Mal seit über 20 Jahren fand am 26.06.2025 in unserer Kirchengemeinde eine Gemeindeversammlung statt. Anlass war natürlich der Weggang von Pfarrerin Schipper. Mit ihrem Abschied ist eine Vakanz der Pfarrstelle verbunden, von der noch nicht absehbar ist, wie lange sie dauern wird. Und wie diese Zeit am besten zu gestalten ist, ist eine Frage, die nicht nur das Presbyterium, sondern viele andere Menschen in unserer Gemeinde bewegt.

Schnell stand deshalb der Entschluss des Presbyteriums fest, zu einer öffentlichen Versammlung einzuladen, bei der nicht nur offene Fragen rund um die Veränderungen beantwortet werden, sondern auch gemeinsam überlegt werden kann, wie ein fruchtbarer Weg nach vorne aussehen kann. Tatsächlich versammelte sich auch eine ansehnliche Runde am 26.Juni abends in der Lukaskirche. Darunter waren nicht nur Dekan Dr.Paul Metzger und viele der regelmässigen GottesdienstbesucherInnen, sondern auch etliche „unbekannte“ Gesichter aus allen Bezirken unserer Gemeinde.

Zunächst informierte der Vorsitzende des Presbyteriums, Dr.Hartmann Leube, über die Veränderungen und den Stand der Bemühungen um eine Neubesetzung. Die

Stelle ist ausgeschrieben und die Entscheidung über die Neubesetzung liegt beim Landeskirchenrat in Speyer. Wann und wie die Entscheidung ausfallen wird, ist aber noch nicht klar. Dekan Dr. Metzger unterstrich die Unterstützung des Kirchenbezirks für die Neubesetzung. Zugleich schilderte er aber auch die Schwierigkeit angesichts des zunehmenden Pfarrernonnenmangels rasch eine Lösung zu finden.

Darauf aufbauend stellte das Presbyterium seine Überlegungen zur Gestaltung der kommenden Vakanzzeit vor. Dabei wurde klar, dass die Vakanz nicht nur Herausforderungen schafft, sondern auch Chancen bietet. Die Räume für ehrenamtliches Engagement und Gestaltung werden größer, neue Formate und Ideen können erprobt werden. Dafür verfügt unserer Kirchengemeinde über reiche Ressourcen. Die Zusammenarbeit in der Kooperationsregion wird vieles ermöglichen. Mit unserem Gemeindebüro verfügt unsere Gemeinde auch während der Vakanz über eine schlagkräftige Zentrale. Ruhestandspfarrrer bieten ihre Unterstützung an. Solide Finanzen ermöglichen zumindest übergangsweise die Bezahlung externer Kräfte. PresbyterInnen übernehmen Verantwortung für Bauprojekte und Geschäftsführung. Und ganz wichtig: unser protestantisches Kirchenverständnis ist offen dafür, Dinge auch einmal anders, als auf dem amtskirchlichen Weg zu gestalten.

Rasch entspann sich rund um diese Themen eine lebhafte Diskussion mit allen Anwesenden. Zahlreiche Wortbeiträge zeigten die vielfältige Ideen, Einschätzungen und Bedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde auf. Dabei beschränkte sich der Austausch nicht auf die Zeit der Vakanz. Schnell ging der Blick darüber hinaus zu Aspekten, die die weitere Zukunft betreffen: Wie kann die Jugendarbeit in LU-Süd wieder belebt werden? Welche Gottesdienste sind wichtig? Und was können Ehrenamtliche zukünftig beitragen?

Natürlich konnten nicht alle Fragen beantwortet und alle Probleme gelöst werden. Aber es wurde klar, dass die kommende Vakanzzeit eine Herausforderung ist, die unsere Gemeinde aktiv und mit Zuversicht angehen wird. Und, angesichts des rundum positiven Verlaufs des Abends waren sich alle Anwesenden einig, dass es nicht wieder 20 Jahre dauern darf, bis das Gespräch in der nächsten Gemeindeversammlung fortgeführt wird.

Neue Gottesdienstzeit ab Januar 2026

Ab Januar 2026 wird in LU-Süd künftig nur noch ein Gottesdienst pro Sonntag gefeiert, jeweils um 09:30 Uhr. Bislang fanden an jedem Sonntag zwei Gottesdienste statt – einer in der Lukaskirche und einer in der Versöhnungskirche. Diese Struktur wird nun durch einen gemeinsamen Gottesdienst pro Wochenende ersetzt.

Auch die Gottesdienstzeit ändert sich: Bisher begannen die Gottesdienste in der Lukaskirche um 10:30 Uhr und in der Versöhnungskirche um 9:00 Uhr. Ab sofort treffen wir uns einheitlich um 09:30 Uhr, unabhängig vom Ort. Damit beide Kirchen weiterhin eingebunden bleiben, hat das Presbyterium am 29. Oktober folgende Regelung beschlossen:

Am 1. Sonntag im Monat findet der Gottesdienst in der Versöhnungskirche statt. An allen weiteren Sonntagen feiern wir in der Lukaskirche.

Diese Regelung gilt ab Januar 2026.

Die Planung der Osterfeiertage steht noch aus. Aktuelle Informationen finden Sie rechtzeitig in den Schaukästen vor Ort oder online unter: www.lu-sued.de

GOTTESDIENSTE NOV. 2025 – MÄRZ 2026 VERSÖHNUNGSKIRCHE & LUKASKIRCHE

Ewigkeitssonntag, 23.11.25	10:30	Lukaskirche
Sonntag, 30.11.25	09:00	Versöhnungskirche 
Sonntag, 30.11.25	10:30	Lukaskirche
Sonntag, 07.12.25	09:00	Versöhnungskirche 
Sonntag, 07.12.25	10:30	Lukaskirche
Sonntag, 14.12.25	09:00	Versöhnungskirche 
Sonntag, 14.12.25	10:30	Lukaskirche
Sonntag, 21.12.25	10:30	Lukaskirche
Heiligabend, 24.12.25	16:00	Versöhnungskirche 
Heiligabend, 24.12.25	18:00	Lukaskirche
Sonntag, 04.01.26	09:30	Versöhnungskirche 
Sonntag, 11.01.26	09:30	Lukaskirche
Sonntag, 18.01.26	09:30	Lukaskirche
Sonntag, 25.01.26	09:30	Lukaskirche

Sonntag, 01.02.26	09:30	Versöhnungskirche 
Sonntag, 08.02.26	09:30	Lukaskirche
Sonntag, 15.02.26	09:30	Lukaskirche
Sonntag, 22.02.26	09:30	Lukaskirche
Sonntag, 01.03.26	09:30	Versöhnungskirche 
Sonntag, 08.03.26	09:30	Lukaskirche
Sonntag, 15.03.26	09:30	Lukaskirche
Sonntag, 22.03.26	09:30	Lukaskirche
Sonntag, 29.03.26	09:30	Lukaskirche

VERANSTALTUNGEN NOV. 2025 – MÄRZ 2026

VERSÖHNUNGSKIRCHE & LUKASKIRCHE

Dienstag, 02.12.25	07:00	Ökumenisches Männerfrühstück (Lukaskirche)
Dienstag, 02.12.25	18:00	Singen Macht Glückliche (Lukaskirche)
Donnerstag, 04.12.25	15:00	Geburts- und Seniorencafé (Lukaskirche)
Donnerstag, 04.12.25	16:00	Senioren Gottesdienst Mundus
Mittwoch, 10.12.25	16:00	Senioren Gottesdienst Domicil
Freitag, 12.12.25	14:30	Senioren Gottesdienst Vitanas
Donnerstag, 18.12.25	14:30	Senioren Gottesdienst Vitanas
Freitag, 02.01.26	15:00	Geburts- und Seniorencafé (Versöhnungskirche) 
Dienstag, 06.01.26	07:00	Ökumenisches Männerfrühstück (Lukaskirche)
Dienstag, 06.01.26	18:00	Singen Macht Glückliche (Lukaskirche)
Montag, 02.02.26	15:00	Geburts- und Seniorencafé (Versöhnungskirche) 
Dienstag, 03.02.26	07:00	Ökumenisches Männerfrühstück (Lukaskirche)
Dienstag, 03.02.26	18:00	Singen Macht Glückliche (Lukaskirche)



JUNGE KIRCHE

JUNGE KIRCHE – RUND UM DIE JUGENDKIRCHE

Liebe Gemeindemitglieder,

in unserer Jugendkirche beginnt ein neuer Abschnitt: Seit dem 1. Juli 2025 ist Florian Grieb offiziell unser neuer Stadtjugendpfarrer. Gemeinsam mit ihm starten wir als neues hauptamtliches Team voller Vorfreude in die Zukunft.

Es ist eine besondere Zeit, in der vieles in Bewegung kommt. Wir spüren die Aufbruchsstimmung, die Lust auf Neues und die Freude daran, gemeinsam die Jugendkirche neu zu gestalten. Frische Ideen, kreative Impulse und viele spannende Aktionen warten darauf, entdeckt und umgesetzt zu werden. Es ist schön zu spüren: Hier entsteht Neues und wir alle dürfen Teil davon sein!

ANZEIGE



aktiv markt

aktiv markt Manambelona

67061 Ludwigshafen
Mundenheimer Str. 167, Tel.: 06 21/58 75 90

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 7.30 – 20.00 Uhr

DER „NEUE“ STELLT SICH VOR:

Florian Grieb, Stadtjugendpfarrer

Ich bin Florian Grieb und seit dem 1. Juli 2025 Stadtjugendpfarrer in Ludwigshafen. Für mich fühlt es ein bisschen so an, als würde ich nach Hause kommen. Denn ich war früher selbst in der Evangelischen Jugend aktiv und habe miterlebt, wie die Jugendkirche in Ludwigshafen entstanden ist. Sie war für mich immer ein Ort, an dem ich willkommen war und zusammen mit anderen meine Vorstellung von Kirche umsetzen konnte. Und meine Zeit in der Evangelischen Jugend hatte mich auch dazu gebracht Theologie zu studieren und Pfarrer zu werden.



Mittlerweile bin ich 35 Jahre alt und Vater von zwei Kindern. In den letzten Jahren habe ich ganz in der Nähe, in Ludwigsha-

fen-Mitte, gearbeitet. Das war meine erste Stelle nach dem Vikariat. Studiert habe ich an den Universitäten Heidelberg und Kiel.

Jetzt freue ich mich auf die Arbeit in der Jugendkirche und möchte mich dafür einsetzen, dass sie weiterhin ein Ort bleibt, an dem Jugendliche selbst Kirche gestalten können.

Ihr/ Euer Florian Grieb

EIN BLICK ZURÜCK AUF UNSERE HIGHLIGHTS

Juleica-Schulung in den Osterferien – eine Woche voller Lernen, Lachen und Gemeinschaft

In der ersten Woche der Osterferien fand unsere diesjährige kompakte Juleica-Schulung in der Jugendkirche statt. Eine Woche lang haben sich zwölf engagierte junge Menschen auf den Weg gemacht, um sich als Jugendleiter:innen ausbilden zu lassen und damit Verantwortung für Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirche zu übernehmen.

Die Woche war intensiv, abwechslungsreich und voller wertvoller Impulse: Neben rechtlichen Grundlagen, Gruppenpädagogik, Kommunikation, Spielen und Spiritualität standen auch viele praktische Übungen auf dem Programm. Dabei wurde nicht nur konzentriert gearbeitet, sondern auch viel gelacht, gespielt und Gemeinschaft erlebt.

Am Ende der Schulung konnten alle Teilnehmenden ihre Ausbildung erfolgreich abschließen und wir freuen uns sehr, dass wir ihnen die Bestätigung ihrer Teilnahme überreichen konnten.

Wir freuen uns auf viele tolle Einsätze mit euch in der Kinder- und Jugendarbeit!

KonfiCamp 2025 in Maudach – „Wem (ver)traust du?“

Über das verlängerte Fronleichnams-Wochenende vom 19. bis 22. Juni war es endlich wieder soweit: Rund 120 Konfirmandinnen und Konfirmanden machten sich gemeinsam mit fast 50 Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen auf den Weg nach Maudach, um dort für dreieinhalb Tage das diesjährige KonfiCamp zu erleben.

Im Mittelpunkt stand das Thema „Wem (ver)traust du?“. In den Morgeneinheiten, in Kleingruppen und in persönlichen Gesprächen wurde intensiv darüber nachgedacht, wie Vertrauen unser Leben trägt, wie es entsteht und was passiert, wenn es brüchig wird. Höhepunkt war ein von allen gemeinsam gestalteter Gottesdienst, in dem die Jugendlichen ihre Gedanken und Erfahrungen kreativ einbrachten.

Neben diesen inhaltlichen Einheiten war natürlich auch für jede Menge Abwechslung gesorgt: Zahlreiche Workshops, Spiel- und Kreativangebote luden zum Ausprobieren ein. Ob Sport, Basteln, Musik oder Gesprächsrunden, für jede und jeden war etwas dabei. Und natürlich durfte auch die große Schwarzlichtparty nicht fehlen, die für ausgelassene Stimmung und strahlende Gesichter sorgte.

Auch das Wetter meinte es besonders gut, manchmal fast zu gut: Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde das Camp stellenweise zu einer echten Hitzeschlacht. Trotzdem ließen sich weder die Konfirmandinnen und Konfirmanden noch das Team davon die Freude nehmen.

So bleiben vom KonfiCamp intensive Tage in Erinnerung, voller Spaß, Glauben, Begegnung, Gemeinschaft und vieler kleiner Momente, die nachhaltig wirken

Ein großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die mit unermüdlichem Einsatz und viel Herz dafür gesorgt haben, dass das Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

HIGHLIGHTS IN DEN SOMMERFERIEN

FerienSpielAktion

„Eine Reise durch den Weltraum“

Auch dieses Jahr fanden wieder Ferienspielaktionen in der Jugendkirche, Maudach, Oggersheim und Altrip statt.

In der ersten Sommerferienwoche fanden sich täglich zwischen 7:30 Uhr und 17:00 Uhr 30 Kinder und 11 Teamerinnen und Teamer in der Jugendkirche ein.

In diesem Jahr war das Thema der Ferienspielaktion in Maudach und der Jugendkirche „Das Weltall und seine Sterne“. So starteten wir am Montag mit dem Mond. Nach vielen tollen Kennenlernspielen und einem leckeren Mittagessen konnten die Kinder ihre Kreativität ausleben und eine „Mondlandschaft im Schuhkarton“ gestalten.

In den nächsten Tagen folgten verschiedene Tagesthemen wie „Sterne und Sternbilder“, „Die Sonne“ und „Unsere Planeten“. Dazu wurde viel gebastelt, gespielt und vorgelesen. Immer vor dem Mittagessen wurde passend zum Thema eine Geschichte oder ein Sachbuch gelesen. Und auch in den Freispielzeiten hatten die Kinder die Gelegenheit in vielen Büchern der Kinderbibliothek zum Thema Weltall zu schmökern.

Am Vormittag wurde viel gebastelt und getüftelt. So entstanden Planetenmobile, Kaleidoskope, schöne Stofftaschen und Tonfiguren und es wurde ausprobiert wie man Flummis, natürlich in Planetenoptik, selbst herstellen kann.

Ein Highlight war der Ausflug in den Luisenpark bei bestem Wetter, mit viel Wasser, Matsch und natürlich Eis! Und nicht nur der Ausflug hat die Kinder zusammengebracht, auch die gemeinsamen Frühstücke und Mittagessen waren gemeinschaftsbildend. Das zweite Highlight war die Kirchenübernachtung mit Filmeabend. In gemütlicher Atmosphäre, mit Süßigkeiten und Popcorn schauten alle gemeinsam den Film „Wall-E“. Am Samstagmorgen wurden viele glückliche Kinder abgeholt und ein erschöpftes, aber glückliches Team durfte selbst in die Ferien starten.

Unser großer Dank gilt den engagierten und motivierten Ehrenamtlichen, ohne die die Ferienspielaktionen gar nicht möglich gewesen wäre.

Wichtige Information: In diesem Jahr bieten wir das erste Mal eine Ferienspielaktion in der Jugendkirche in der 2. Herbstferienwoche vom 20.-24-10.2025 an.

Zeltlager Friedelsheim

Vom 2. bis 9. August hieß es wieder: Zelte packen, Schlafsäcke einrollen und los geht's! 25 Kinder und 7 ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer machten sich auf den Weg zum diesjährigen Zeltlager in Friedelsheim.

Der Auftakt war wetterbedingt eine kleine Herausforderung: Regen und graue Wolken bestimmten die ersten beiden Tage. Doch an Aufgeben war natürlich nicht zu denken. Und selbst der große Ausflug ins Plopsaland, der von vielen Kindern sehnlich erwartet wurde, ließ sich durch



den leichten Regen nicht verderben. Mit Regenjacken, guter Laune und viel Energie wurde der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Action und Freude.

Zur Wochenmitte änderte sich dann endlich das Wetter und die Sonne kam heraus, es wurde sommerlich warm und die Zeltlagerstimmung blühte so richtig auf. Bei bestem Wetter war der Ausflug in den Badepark Wörth ein weiteres großes Highlight. Planschen, Rutschen, Schwimmen und Abkühlen, genau das Richtige nach den feuchten ersten Tagen.

Doch auch abseits der Ausflüge war jede Menge geboten: Kreative Workshops luden zum Mitmachen ein. Es wurde gebatikt, gehämmert, gemalt und gebastelt. Die Kinder konnten ihre eigenen Ideen einbringen, Neues ausprobieren und stolz ihre kleinen Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Dazu kam ein großes Geländespiel und eine große Rallye durch Friedelsheim. Und natürlich auch das gemütliche Zusammen-sitzen am Abend, bei dem die Tage ihren besonderen Abschluss fanden.

So wurde das Zeltlager zu einer Woche voller Abwechslung: mal laut und lebendig,



mal ruhig und besinnlich, manchmal anstrengend, aber immer geprägt von echter Gemeinschaft. Für die Kinder bedeutete es Abenteuer und unvergessliche Erlebnisse, für die Teamerinnen und Teamer jede Menge Freude und Dankbarkeit, die leuchtenden Augen der Kinder miterleben zu dürfen.

Am Ende waren sich alle einig: Das Zeltlager in Friedelsheim war eine großartige Woche, reich an Erfahrungen, Begegnungen und Erinnerungen, die noch lange nachklingen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch hier allen ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern des Zeltlagers. Mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Herzblut haben sie diese unvergessliche Woche erst möglich gemacht!

Wir sagen Danke!

Anfang September haben wir bei strahlendem Spätsommerwetter unser Dankeschönfest gefeiert. Ein besonderer Nachmittag, mit dem wir allen Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend Ludwigshafen herzlich für ihr Engagement danken wollten. Eingeladen waren alle, die sich im Laufe des Jahres mit Zeit, Ideen und Herz eingebracht haben, sei es beim KonfiCamp, bei den Ferienspielaktionen, den Bastelsamstagen oder in den verschiedenen Gremien der Jugendarbeit.

In gemütlicher Atmosphäre kamen viele bekannte Gesichter zusammen. Bei Gegrilltem, frischen Salaten und einer Auswahl an alkoholfreien Cocktails wurde gelacht, erzählt und gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Die Stimmung war gelöst und fröhlich. Man merkte, wie gut es tat, einfach einmal beisammenzusitzen und den Einsatz all derjenigen zu würdigen, die die Jugendarbeit lebendig machen. So wurde aus einem Sonntagnachmittag ein richtig schöner gemeinsamer Abschluss eines engagierten Jahres.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE IN DER JUGENDKIRCHE

Bastelsamstage in der Jugendkirche

Kleben, lachen, Kirche erleben. Die Bastelsamstage der Evangelischen Jugend Ludwigshafen.

Wie ein kreativer Vormittag Kinder stärkt, Gemeinschaft fördert und Kirche mitten ins Quartier bringt.

Es ist Samstag, 9:55 Uhr. Vor der Jugendkirche in Ludwigshafen stehen Eltern mit ihren Kindern. Einige Kinder tragen kleine Rucksäcke, andere hüpfen aufgeregt von einem Fuß auf den anderen. Um Punkt 10:00 Uhr öffnen sich die Türen. Willkommen zum Bastelsamstag!

Was hier einmal im Monat stattfindet, ist mehr als ein Kreativangebot. Die Bastelsamstage der Evangelischen Jugend Ludwigshafen sind ein Herzensprojekt. Ein Angebot für Kinder aus dem Stadtteil, das Gemeinschaft fördert, Kreativität weckt und Kirche mitten im Alltag sichtbar macht.

Ein Ort für alle, niederschwellig, warm und offen.

Das Konzept ist bewusst einfach gehalten und gerade deshalb so wirkungsvoll. Eingeladen sind alle Kinder aus dem Stadtteil im Grundschulalter, unabhängig von Herkunft, Konfession oder den finanziellen Möglichkeiten ihrer Familien. Ein Auto braucht hier niemand. Die Bastelsamstage finden direkt vor Ort in der Jugendkirche statt. Über die angrenzenden Grundschu-

len werden die Eltern über Flyer und Schul-Apps informiert. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über die Homepage. Schnell sein lohnt sich: Die Plätze sind oft nach nur wenigen Tagen vergeben.

Ein typischer Bastelsamstag voller Energie und Herz: Wenn die Kinder um 10:00 Uhr ankommen, erwartet sie ein liebevoll vorbereiteter Bastelbereich. Jedes Mal steht ein anderes Thema im Mittelpunkt: Faschingsmasken, Frühlingsblumen, nachhaltiges Basteln, passend zur Jahreszeit.

Die Materialien liegen bereit, Betreuerinnen und Betreuer stehen mit Rat und Tat zur Seite. Es wird geschnitten, geklebt, gemalt und gelacht. Manche Kinder sind ganz vertieft in ihre Werke, andere erzählen dabei fröhlich von ihrer Woche.

Um 12:00 Uhr wird es dann ruhig. Alle treffen sich im Essbereich für ein gemeinsames, warmes Mittagessen. Es gibt Nudeln mit Tomatensoße und einen kleinen Nachtisch. Auch das Mittagessen wird von den Ehrenamtlichen zubereitet.

Nach dem Essen wird je nach Lust und Laune weitergebastelt oder gespielt. Um 13:00 Uhr holen die Eltern ihre Kinder ab, oft mit einem selbstgebastelten Kunstwerk unter dem Arm und einem breiten Lächeln im Gesicht. Manchmal mit der Frage: „Wann ist der nächste Bastelsamstag?“

Ehrenamtliches Engagement, das trägt.

Ohne das engagierte Team der Evangelischen Jugend Ludwigshafen wäre das alles nicht möglich. Mindestens fünf, oft sogar sieben Ehrenamtliche sind an jedem Bastelsamstag mit dabei. Sie betreuen nicht nur die Kinder, sondern sind auch an der Planung beteiligt: Bastelideen werden gemeinsam entwickelt, Abläufe vorbereitet. Das Team ist bunt gemischt, jung, engagiert und mit einem starken Gefühl dafür, was Kinder brauchen.

Kirche erleben, jenseits von Sonntagmorgen: Die Bastelsamstage zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie Kirche heute sein kann: relevant, warmherzig, mitten im Leben. Sie bringen Menschen zusammen, ohne Bedingungen zu stellen. Sie bieten Raum für Kreativität, Begegnung und Freude und sie zeigen, dass Kirche nicht nur ein Ort ist, sondern ein Gefühl.

Bei den Bastelsamstagen gibt es keine Andacht und keine formellen kirchlichen Rituale. Doch vor dem Mittagessen wird gemeinsam gebetet. Der Geist der Kirche zeigt sich hier im Miteinander, in der Wertschätzung und im gemeinsamen Tun.

Für viele Kinder ist der Bastelsamstag ihr erster Kontakt zur Evangelischen Jugend, ein Türöffner für weitere Angebote. Für die Ehrenamtlichen ist er ein Ort, an dem sie ihre Fähigkeiten einbringen, Verantwortung übernehmen und wachsen können. Für die Kirche ist er ein Beispiel dafür, wie Glaube sich im Alltag konkret zeigt.

Infos auf einen Blick – Bastelsamstage in der Jugendkirche Ludwigshafen

Wer kann mitmachen?

Kinder im Grundschulalter (1.–4. Klasse)
Teilnahme kostenfrei
max. 30 Plätze pro Samstag

Wo?

Evangelische Jugendkirche Ludwigshafen
Ludwig-Börne-Straße 2
67061 Ludwigshafen

Wann?

Einmal im Monat, jeweils samstags
von 10:00 bis 13:00 Uhr

Inklusive warmem Mittagessen

Nächste Termine im neuen Jahr:

**Auch in 2026 basteln wir fleißig
weiter an jeden 3. Samstag im Monat**

17. Januar 2026 | 21. Februar 2026
21. März 2026 | 18. April 2026
23. Mai 2026 | 20. Juni 2026
19. September 2026 | 24. Oktober 2026
21. November 2026 | 19. Dezember 2026

Anmeldung & Infos:

Immer ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen
Termin über unsere Homepage:
www.ejl.de

ANZEIGE



Lust auf Bio?

Kicher Erbse
BIO-FEINKOST
Ökologisch-regional-saisonal

Feiern Sie den Frühling mit
Produkte aus der
KicherErbse: Obst und Gemüse
aus der Region, frischen
Bärlauch, Kräuter für die
Frankfurter Grüne Soße, Salate
und vieles mehr..

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf
Ihren Besuch.

Mundenheimer Straße 243 · Ludwigshafen
Telefon 0621 - 56 28 88
www.kichererbse-naturkost.de

EIN- UND AUSBLICKE



AUSBLICK

Verabschiedung von Gemeindediakon Johannes Sinn

Nach vielen Jahren engagierten Wirkens im gemeindepädagogischen Dienst verabschieden wir unseren geschätzten Kollegen Johannes Sinn in den wohlverdienten Ruhestand.

Zu diesem besonderen Anlass laden wir herzlich ein zu einem festlichen Gottesdienst **am Samstag, den 15. November 2025 um 17:00 Uhr in der Jugendkirche.**

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein geselliges Beisammensein mit Musik, kleinen Köstlichkeiten und Gelegenheit zum persönlichen Abschiednehmen.

Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen!

KinderVesperKirche 2025

Auch in diesem Jahr öffnet unsere KinderVesperKirche in der Adventszeit wieder ihre Türen – und wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit mit vielen kleinen und großen Gästen!

In den ersten beiden Dezemberwochen besuchen uns wieder Schulklassen aus dem Stadtgebiet:

Vom **1. bis 4. Dezember 2025** begrüßen wir zum ersten Mal die Grundschule an der Blies mit ihren Klassen. Im Anschluss ist vom **8. bis 11. Dezember 2025** die Albert-Schweitzer-Grundschule aus unserem Stadtteil wieder mit dabei.

Familienfest

am Freitag, den 12. Dezember

Zum Abschluss der KinderVesperKirche laden wir herzlich ein zum großen Familienfest in und rund um die Jugendkirche: Freuen Sie sich / Freut euch auf einen kleinen Weihnachtsmarkt, leckeres Essen sowie Spiel- und Bastelangebote für Kinder.

Seien Sie dabei! / Seid dabei!

Wir freuen uns auf fröhliche Begegnungen in adventlicher Atmosphäre!

Save the date!

Termine im neuen Jahr

Auch im Jahr 2026 wird die Jugendkirche wieder ein Ort voller Leben, Begegnung und besonderer Veranstaltungen sein.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Einführung neuer Stadtjugendpfarrer

Am **Samstag, den 10. Januar 2026** wird Florian Grieb als neuer Stadtjugendpfarrer in sein Amt eingeführt. Diesen besonderen Moment möchten wir gerne mit vielen Wegbegleitenden, Jugendlichen, Kolleg:innen und Interessierten feiern. Nähere Informationen zum Ort und Ablauf folgen in Kürze.

Ausbildung zur Jugendleiterin / zum Jugendleiter (Juleica-Schulung kompakt)

Du bist bereits Teamer:in bei der Evangelischen Jugend Ludwigshafen oder möchtest es werden?

Dann mach mit bei unserer kompakten Juleica-Schulung in den Osterferien!

Fr. 27. März bis Do. 2. April 2026

Wir starten am Freitag um 17:00 Uhr mit einem Kennenlernen und enden am Gründonnerstag ebenfalls gegen 17:00 Uhr. Auch am Wochenende (Samstag & Sonntag) finden Schulungseinheiten statt. Die Schulung findet ohne Übernachtung statt.

Dich erwartet unter anderem: Eine intensive, praxisnahe Schulung, spannende Workshops & Methoden zur Gruppenleitung, rechtliches Wissen, Spielpädagogik, Kommunikation, Austausch mit anderen Engagierten und natürlich jede Menge Spaß!

Für Verpflegung ist gesorgt. Du brauchst nur gute Laune mitzubringen!

Teilnahmegebühr: 40,00 €

Tipp: Den Beitrag kannst du dir in der Regel über deine Kirchengemeinde erstatten lassen. Frag einfach nach! Anmeldung über unsere Homepage: www.ejl.de

Osternacht 2026 – Save the Date!

Am **Samstag, den 11. April 2026** feiern wir wieder gemeinsam die Osternacht. Ein besonderer Gottesdienst voller Licht, Musik und Hoffnung.

Alle weiteren Informationen zu Uhrzeit, Ort und Ablauf folgen in Kürze.

Herzliche Einladung - wir freuen uns auf Sie/ euch!

Ferienbetreuung Sommer & Herbst 2026

Spiel, Spaß und Gemeinschaft für Kinder & Jugendliche: Auch im Jahr 2026 bietet die Evangelische Jugend wieder abwechslungsreiche Ferienspielaktionen an verschiedenen Standorten an. Ob Basteln, Toben, Kreativsein oder spannende Ausflüge – bei uns ist für jede und jeden etwas dabei!

Sommerferien

1. Ferienwoche | 29. Juni – 3. Juli 2026
Ferienspielaktion in der Jugendkirche

3. Ferienwoche | 13. – 17. Juli 2026
Ferienspielaktion in der Jugendkirche

5. Ferienwoche | 27. Juli – 2. August 2026
Ferienspielaktion in Altrip

6. Ferienwoche | 1. – 8. August 2026
Zeltlager in Friedelsheim

Herbstferien

1. Herbstferienwoche | 5. – 10. Okt. 2026
Ferienspielaktion in der Jugendkirche

Weitere Infos zu den einzelnen Aktionen wie Altersgruppen, Anmeldung und Teilnahmebeitrag könnt ihr auf unserer Homepage finden unter www.ejl.de.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche Ferien mit euch!

Mit herzlichen Grüßen verabschiedet sich das hauptamtliche Team der Jugendkirche. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltungen!

UNSERE KITAS

Kinder der Kita Lukaskirche helfen Tieren im Tierheim

Die Kinder der Kita Lukaskirche haben in den letzten Wochen fleißig beim Projekt „Saubere Stadt“ mitgemacht. Im Rahmen der städtischen Aktion haben die Kinder der Kita Lukaskirche auch in diesem Jahr tatkräftig mitgepackt. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern sammelten sie Müll im Stadtteil und leisteten so einen wichtigen Beitrag für ein sauberes und schöneres Wohnumfeld. Mit Handschuhen, Müllzangen, Eimern und ganz viel Energie waren die Kinder auf den Straßen rund um ihre Kita unterwegs.

Als Dankeschön erhielt die Kita für ihr Engagement eine Prämie von 50 Euro.

Doch anstatt das Geld für Spielsachen oder Süßigkeiten auszugeben, hatten die Kinder eine andere Idee: Sie wollten den Tieren im Tierheim Ludwigshafen helfen. „Die Tiere brauchen das Geld dringender als wir“, waren sich alle Kinder in der Kinderkonferenz schnell einig. So sollten die 50 Euro direkt ans Tierheim ausgezahlt werden. Mit noch einem Gemeinschaftsbild wurde die Spendenanweisung an den marketingverein Ludwigshafen geschickt, die das Geld direkt an das Tierheim weiterleiten.

Damit nicht genug: Die Kinder sammelten auch Decken, Laken und Handtücher. Diese werden im Tierheim täglich gebraucht – zum Kuscheln, Ausruhen und Sauberhalten.



Als die Sachspenden übergeben wurden, war die Freude groß. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims bedankten sich herzlich: „Es ist wunderbar zu sehen, wie sehr sich die Kinder für Tiere einsetzen. Das macht uns richtig glücklich!“

Mit ihrer Entscheidung haben die Kinder der Kita Lukaskirche gezeigt, wie viel Herz sie haben. Sie haben nicht nur ihre Stadt schöner gemacht, sondern auch vielen Tieren etwas Gutes getan. Eine Aktion, die Mut macht und zeigt: Schon die Kleinsten können Großes bewirken!

Couch gesucht!

Die Kinder der KITA Lukaskirche wünschen sich für ihre „Spachwerkstatt“ eine gemütliche Couch oder einen Sessel zum Vorlesen und zum- Bücher anschauen. Wer hat aussortiert und sucht glückliche Abnehmer für seine nicht mehr genutzten Möbel? Melden Sie sich gerne in der KITA.



Rechtsanwälte rund um Ihre Immobilie

Wir helfen Ihnen schnell, kompetent, unkompliziert

Karlheinz Glogger

Justizrat
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Miet- und
WEG-Recht

Markus Holatschek

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Immobilien-
recht

Christoph König

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Baurecht

Sebastian Schröer

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Wittelsbachstraße 1a
67061 Ludwigshafen
Telefon 0621 / 566 073
E-Mail: info@kahlu.de
Internet: www.kahlu.de



IM ÜBERBLICK

ADRESSEN & BANKVERBINDUNG

DER PROTESTANTISCHEN KIRCHENGEMEINDE LU-SÜD

Kirchen

Lukaskirche

Kurfürstenstraße 46 , 67061 Ludwigshafen

Versöhnungskirche

Ludwig-Börne-Str. 2, 67061 Ludwigshafen

Gemeindebüro

(auch Kontakt für Vermietungen)

Petra Fröhlich

Silcherstraße 9, 67061 Ludwigshafen

Telefon (0621) 58 77 041

gemeindebuero.lu.sued@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs, 10 bis 12 Uhr,

donnerstags, 12 bis 14 Uhr

Pfarramt

PfarrerIn Birgit Kiefer (Vertretung)

Mundenheim

Telefon (0621) 572 43 26

birgit.kiefer@evkirchepfalz.de

Presbyterium

Vorsitzender: Dr. Hartmann Leube

Marschnerstraße 12

67061 Ludwigshafen

Telefon (0621) 529 66 06

Kindertagesstätten

Prot. Kindertagesstätte Lukaskirche

Leiterin: Sandra Heibrock

Silcherstraße 11

67061 Ludwigshafen

Telefon (0621) 65 79 47 34

kita.lukaskirche@evkitalu.de

Prot. Kindertagesstätte „Hummelnest“

Leiterin: Sabrina Massott

Ludwig-Börne-Str. 2

67061 Ludwigshafen

Telefon (0621) 65 82 07 28

kita.hummelnest@evkitalu.de

Prot. Stadjugendpfarramt

Pfarrer Florian Grieb

Ludwig-Börne-Straße 2

Büro (Frau Müller) (0621) 658 20 70

Citykirche „Am Lutherplatz“

Lutherstr. 14

67059 Ludwigshafen

Telefon (0621) 67 18 02 50

susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Ökumenische Sozialstation

Rohrlachstraße 72

67063 Ludwigshafen

Telefon (0621) 6855490

Prot. Krankenpflegeverein Ludwigshafen Mitte-Süd

Arnulfstraße 23

67061 Ludwigshafen

Telefon (0621) 69 08 47 23

Der Kirchenbezirk Ludwigshafen auf Instagram



Der QR-Code für virtuelle Spenden für unsere Kirchengemeinde



Spendenkonto LU-Süd

Bank für Kirche und Diakonie eG

IBAN: DE57 3506 0190 6831 2520 12

Verwendungszweck: LU-Süd, Spende für ...

FREUD UND LEID

Aus unserer Gemeinde wurden getauft

Elisabeth Ingetraut Schäfer,
Miriam Satzenhofer,
Leyla Schneider,
Janik Dean Braun,
Rosa Pauline Pfaff,
Moritz Haß,
Marius Hofmann,
Alexander Jeck,
Nima Thomas Roland Marzenell,
Milan Müller,
Lina Maria und Mira Sofia Ohlinger,
Amin Joel Babar,
Frank Cech,
Luis Theodor Habel,
Phil Georg Thomas,
Uwe Rost,
Niklas Lienig

Aus unserer Gemeinde starben und wurden christlich bestattet:

Klaus Albert Michelbach, Irmtraud Heider geb. Hünemörder, Wolfgang Meyer, Brigitte Reinike geb. Lauszus, Peter Karl Dieter Cwikla, Gisela Hoch, Mechthild Renate Elsbeth Schäfer geb. Scheib, Volkhard Büniger, Margot Defiebre, Gisela Bilfinger, Elinor Hedwig Marianne Helene Baechle, Magdalene Elisabeth Schwarzenau geb. Fischer, Ursula Grzenkowski geb. Göbel, Irmgard Renate und Herbert Wilhelm Ernst Müller, Franz Köllner, Ingeborg Bopp geb. Herzog, Auguste Susanne von Knobloch geb. Jäger, Rainer Detroy, Hans Rößling, Günter Schuster, Rosmarie Arenas

Herzliche Einladung zum Offenen Trauertreff

1. Montag im Monat, 18:30-20 Uhr,
Melanchthonkirche, Maxstr. 38, 67059
Ludwigshafen, ohne Voranmeldung

Trostbrot

Gemeinsam Kochen und Dinner für
Trauernde, Dalberghaus, Dalbergstr. 57,
Ludwigshafen

Infos bei Pfarrerin Susanne Schramm
(0621 - 67 18 02 50) oder unter
www.amlutherplatz.de

*Jesus Christus spricht: „Fürchte dich nicht!
Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.
Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel
des Todes und der Hölle.“*

Offenbarung 1, 18



Montag, Mittwoch, Samstag

GOTTES WORT AM TELEFON
0621 / 62 90 70 2

wechselnde Andachten
von Menschen aus LU





Versöhnungskirche

Lukaskirche

KIRCHENFENSTER